

Der schwere Traum

nach Christoph Friedrich Nicolai
aus "Kleyner feiner Almanach I", Nr.11, 1777

Arr.: Tobias Klich

8

Ich hab die Nacht ge-träu-met wohl ei-nen schwe-ren Traum: es wuchs in ei-nem

6

Gar-ten ein Ros-ma-ri-en-baum. Ein Kirch-hof war der Gar-ten, ein

11

Blu-men-beet das Grab, und von dem grü-nen Bau-me fiel

B. VIII 4

15

Kron'- und Blü-te ab. Die Blät-ter tät-ich

B. II

18

sam - meln in ei - nen gold - nen Krug, der

21

fiel mir aus den Hän - den, daß er in Stük - ke

etwas langsamer

24

schlug. Draus sah ich Per - len rin - nen und Tröpf - lein ro - sen

28

rot. Was mag der Traum be - deu - ten? Ach Liebs - ter bist du tot?